

Carl Letzner,

Rektor a. D. in Breslau.



Nachruf.)*

Carl Wilhelm Letzner war geboren am 13. Juni 1812 in Gabitz bei Breslau als 2. Sohn eines armen Schneiders. In den dürftigsten Verhältnissen aufwachsend, besuchte er die Schule in Gabitz sowohl wie in Graebchen, dem späteren Wohnorte des Vaters und zeichnete sich hier so aus, dass ihm auf Empfehlung seines Lehrers durch Vermittelung des damaligen Schulinspektors (Herrn Pastor Klein) Freischule an der Morgenbesser'schen Lateinschule (der Vorläuferin des heutigen Realgymnasiums zum heiligen Geist) zu Theil wurde. Hier war er etwa 1826 erster Dekurio in der 1. Klasse, muss also wohl tüchtiges geleistet haben, obwohl der Schulbesuch bei der weiten Entfernung kein leichter für ihn war und in der Regel ein Stück trockenes Brot sein Mittagmahl ausmachte. Schon damals oder bald nachher**) arbeitete er bei dem Blindenlehrer Herrn Knie über dessen Oerter-Verzeichniss der Provinz Schlesien; machte zu diesem Zwecke mit Knie verschiedene Reisen und konnte infolge dessen mit anderen Knaben nur sehr selten verkehren. Die mühsame Korrektur des genannten Werkes musste der etwa 18jährige fast allein besorgen (nach eigener gelegentlicher Mittheilung an den Unterzeichneten). Ostern 1831 bezog L. das evangelische Lehrer-Seminar in Breslau, in welchem er bis 1834 blieb. Er verliess das Seminar mit dem Zeugnisse

*) Das beiliegende Lichtdruckbild des Verstorbenen stammt aus der Verlags- und Kunst-Anstalt von C. T. Wiskott in Breslau.

**) Anm. Als alleinige Quelle für die Jugendzeit L. dienten Mittheilungen seines Schulgefährten und langjährigen Freundes, des Herrn Lehrer a. D. Rupp in Schweidnitz, welche derselbe trotz seiner Hinfälligkeit dem Unterzeichneten freundlichst zu Theil werden liess; die meisten andern Altersgenossen Letzner's waren theils schon verstorben, theils hatten sie ihm nicht nahe genug gestanden, um Auskunft geben zu können.

No. 1; in demselben, datirt vom 26. März 1834, heisst es: „Hat ein zurückhaltendes Wesen, ein vorsichtiges Betragen, Erdbeschreibung recht gut, Naturkunde gut, Lehrgeschick ziemlich.“ Seit dem 1. Januar als Hilfslehrer an der 3. Klasse der evangelischen Elementarschule No. 5 hierselbst beschäftigt, wurde er am 8. Oktober desselben Jahres vom Breslauer Magistrat zum Lehrer an der Besserungsschule bei 170 Thaler Gehalt und freier Wohnung gewählt und erwarb sich in dieser Stellung die Anerkennung seiner vorgesetzten Behörde, wie aus den Revisionsberichten hervorgeht. Hier wird die Freude ausgesprochen, dass die Schule einen Mann gewonnen habe, der die Aufgabe seiner mühevollen Stellung voll und ernst erkannt habe und Liebe, Ernst, Nachsicht und Strenge zeitgemäss zu verwenden wisse.*)

Am 4. Mai 1841 wurde er bei 230 Thaler Gehalt zum Lehrer der evangelischen Freischule No. 6, der späteren Elementarschule No. 16 gewählt, an welcher er bis zu seiner Pensionirung und zwar den grössten Theil der Zeit als Hauptlehrer wirkte. Auf Antrag der Schuldeputation hiesigen Magistrats wurde ihm in Anerkennung seiner Tüchtigkeit durch Erlass des Kultusministers vom 31. März 1879 der Rektortitel verliehen unter Entbindung von der Prüfung pro rectoratu.***) Daraufhin erfolgte am 3. Juli 1879 durch Verfügung des Magistrats die Ernennung zum Rektor der evangelischen Elementarschule No. 16.

Am 1. Juli 1881 trat er in den Ruhestand, bei welcher Gelegenheit er durch Verleihung des Kronenordens 4. Klasse ausgezeichnet wurde.

Das einfache amtliche Leben wusste L. durch seine Beschäftigung mit der Wissenschaft anregend zu gestalten. Schon vor seiner Seminarzeit trieb er Botanik und ging als Seminarist mit seinem Lehrer Christ. Scholz vielfach botanisiren. Das von ihm angelegte Herbarium war wohl geordnet, seine Kenntnisse der

*) Diese amtlichen Angaben verdankt der Verfasser der Güte des Herrn Stadtrath Kletke, welcher dieselben aus den im städtischen Besitze befindlichen Akten ausgezogen hat.

**) Wie Letzner in einem Briefe an Herrn Lehrer Gerhardt in Liegnitz bemerkt, der einzige Fall der Art in Breslau und daher wohl als Auszeichnung zu betrachten.

schlesischen Pflanzenarten ziemlich bedeutend (Gerhardt). Diese Vorstudien kamen ihm später sehr zu Hülfe. Wann und auf wessen Anregung hin L. angefangen hat, sich mit Entomologie zu beschäftigen, war nicht zu ermitteln. Sicher ist, dass er bald nach seiner Seminarzeit in Beziehung zu den damals bedeutendsten schlesischen Entomologen, vor allem aber zum Privatlehrer Schummel getreten und mit ihm sammeln gegangen ist. In der Lebensbeschreibung dieses um die Kenntniss der schlesischen Insektenwelt verdienten Mannes, welche L. 1858 (die entom. Sektion der schles. Ges. u. s. w.) gegeben hat, gedenkt er dankend der anregenden Exkursionen, welche er mit Schummel ausführte. Schon 1838 trat L. der allerdings damals von ihrem Höhepunkte schon etwas herabgestiegenen entomologischen Sektion der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur bei und bereits 1839 veröffentlichte er seine erste Arbeit in den Berichten dieser Sektion, eine Thätigkeit damit beginnend, welche er bis zu seinem Lebensende trotz vielfacher Krankheiten und starker amtlicher Anforderungen fortsetzte. Das Hauptinteresse wendete er von Anfang an den Käfern zu, ohne die anderen Insektenordnungen ganz zu vernachlässigen, so dass er in einzelnen derselben auch in späterer Zeit noch recht achtbare Kenntnisse besass und sich somit von der unter Entomologen vielfach vorhandenen Einseitigkeit fern gehalten hat. Ausser den vollendeten Käfern interessirte ihn vor allem auch die Entwicklungsgeschichte und verdanken wir L. gerade in diesem Zweige der Wissenschaft eine ganze Reihe ausgezeichnete Beobachtungen; von vielen Käfern lehrte er zuerst die Larven und Puppen kennen und durch sein 1855 herausgegebenes Werk: „Verzeichniss der bisher beobachteten und bekannt gemachten Larven europäischer Coleopteren“ machte er den schlesischen Koleopterologen auch die vielfach zerstreute Litteratur dieses Gebietes zugänglicher. Dieser Seite seiner Thätigkeit gedenkt L. auch gern u. a. auch in seinem Verzeichnisse der Käfer Schlesiens. I. Aufl. Einleitung p. XXIV.

Zum Sammeln bediente er sich des Käschers, Schirmes und Stemmeisens; Sieb- und Trichtermethode übte er dagegen nicht aus (Gerhardt). Mit scharfen Sinnen begabt, vermochte er trotz

der amtlich stark beschränkten Zeit doch auf seinen Exkursionen ein ausgedehntes Material zusammenzubringen, dessen Masse durch seine Abneigung zu tauschen*) auch keine oder nur unbedeutende Verminderung erfuhr. Schlesien hat er in den verschiedensten Theilen durchforscht, wie vor allem auch die Angaben von Fundorten in seinem Verzeichnisse der Käfer Schlesiens zeigen; besonders eifrig die Gegend von Ustron im Fürstenthum Teschen und das Altvatergebirge. Im letzteren war er wohl 50 Mal und vollkommen zu Hause (Rupp). Anspruchslos im Essen und Trinken fand er sich auch in den namentlich in früherer Zeit äusserst einfachen Wirthshausverhältnissen dieser Gegenden zurecht und ertrug mit Ausdauer die nicht unbedeutenden Anstrengungen, welche derartige Exkursionen naturgemäss mit sich bringen.

Ausser Schlesien lernte er auf verschiedenen Reisen kennen die Nordsee (Sylt), Thüringen, den Rhein, Ungarn, Tyrol, die Schweiz, Italien (Venedig), endlich auch Schweden. Die meisten dieser Reisen unternahm er in Verein mit seinen Brüdern, dem Pastor und dem Bürgerschullehrer D. L., welche er innig liebte und deren 1879 und 1881 erfolgter Tod ihn aufs tiefste betrückte. Neben diesen begleiteten ihn auf einigen weiteren Reisen Herr Lehrer Rupp und ins Altvatergebirge häufig Herr Kaufmann von Hahn († 1889).

Die Ordnung und Vermehrung seiner Sammlungen beschäftigten ihn unausgesetzt, jede freie Zeit verwendete er auf dieselben und selbst bis in die Nacht hinein arbeitete er über seinem Lieblingsgegenstände. Zu Hilfe kam ihm hierbei, dass er selbst bei Lampenlicht sehr gut Farben unterscheiden konnte; seine Sammlungen an Chrysomelinen zeigen, dass er mit besonderer Vorliebe Farben-Varietäten beachtete und die verschiedenen Uebergänge zusammenstellte. In dem Benennen neuer Thiere war er sehr mässig; in 50 Jahren seines entomologischen Bestrebens hat er nur 22 neue Arten aufgestellt (siehe das Verzeichniss derselben in der Anmerkung, folg. Seite). Der Grund für diese Enthaltsam-

*) Als Grund für diese Abneigung giebt er in einem Briefe an Herrn Gerhardt an, einerseits Bequemlichkeit, anderseits sein vorwiegendes Interesse an schlesischen Thieren,

keit findet sich in einem Briefe an Herrn Lehrer Gerhardt vom 1. Dezember 1867, in welchem es heisst: „Wenn man Jahre lang gesammelt hat, so ist einem wohl die Freude zu gönnen, die man darüber empfindet, etwas ganz neues (namentlich, wenn es eine gute Art ist) aufgefunden zu haben. Wie schwer dieses letztere heutzutage ist, weiss niemand besser als ich und darum wage ich gar nicht mehr ein Thier zu beschreiben, wenn ich dasselbe auch nach den mir zu Gebote stehenden Hilfsmitteln für neu halten muss.“

-
- Anm. 1) 1839. *Clythra diversipes*, jetzt *Gynandrophthalma diversipes*.
 2) 1840. *Hydrobius punctato-striatus*, jetzt *Crenitis*.
 3) 1841. *Pterostichus cordatus* = var. von *rufitarsis* Dej.
 4) 1843. *Agabus silesiacus* = *biguttatus* Oliv.
 5) 1843. *Lepturalineata* = *Letzneria* (Kraatz) *lineata*.
 6) 1844. *Cantharis rufotestacea* = var. von *Rhagonycha pilosa* Payk.
 7) 1846. *Cantharis rufescens* = var. von *Rhagonycha translucida* Kryn.
 8) „ *Cantharis sudetica*.
 9) „ *Haltica* (*Dibolia*) *depressiuscula*.
 10) „ „ „ *Schillingii*.
 11) „ „ (*Plectroscelis*) *aerosa* } jetzt *Chae-*
 12) „ „ „ *compressa* } *toenema*.
 13) „ „ (*Psylliodes*) *rufopicea* = *Psylliodes picina* Marsh.
 14) „ *Philonthus gracilis* = *tenuis* F.
 15) 1848. *Agabus Kotschyi* = *melanarius* Aubé.
 16) „ *Bostrichus Jalappae*.
 17) „ *Phaedon galeopsis*.
 18) 1868. *Anthobium silesiacum* = *sorbi* Gyl.
 19) 1872. *Eirirrhinus Gerhardti* = *aterrimus* Hamp.
 20) „ *Gymnetron Schwarzii* = *Pirazzolii* Stierl.
 21) 1880. *Feronia sinuata*.
 22) 1882. *Magdalinus alpinus*.

Als das Hauptwerk seines Lebens darf wohl das schon mehrfach erwähnte Verzeichniss der Käfer Schlesiens 1871 betrachtet werden, zu dessen Abfassung er sich infolge verschiedener Aufforderungen darum entschloss, weil er als ältester Coleopterologe Schlesiens mit dem Gebiete am besten vertraut war (Einl. III). Die entom. Sektion der schlesischen Gesellschaft hatte seit ihrer Gründung die Anfertigung dieses Werkes in's Auge gefasst und es waren auch schon einige Vorläufer erschienen, so 1846 von Kelch und 1854 von Roger für Oberschlesien. Für beide hat L. bereits Beiträge geliefert und es darf wohl als gewiss angenommen werden, dass er schon lange vor Herausgabe des Werkes Vorarbeiten dazu getroffen hat. Wenigstens dürften die in der Einleitung gegebenen historischen Studien über die schlesischen Koleopterologen und ihre Leistungen, welche einen Theil, und nicht den uninteressantesten, der Einleitung bilden, in der Zeit angestellt worden sein, als L. Bibliothekar der schlesischen Gesellschaft war (1848—1868) und als solcher 2 zusammenfassende Berichte über die Thätigkeit der entomologischen Sektion (1858) und der Gesamt-Gesellschaft (1868) verfasste. Wie sehr L. sein Verzeichniss am Herzen lag, zeigen die zahlreichen Nachträge zu demselben, vor allem aber der Umstand, dass er sich noch 1885 mit Rücksicht auf die neueren Forschungen über Nomenklatur entschloss, trotz seiner Kränklichkeit eine 2. Auflage seines Käfer-Verzeichnisses herauszugeben, auf Grund des *Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi* ed. III von Stein, Weise. Diese 2. Auflage konnte er leider nicht vollenden, doch hat Herr Lehrer Gerhardt in Liegnitz es gütigst übernommen, das letzte Werk seines verstorbenen Freundes zu Ende zu führen.

Bei der Umgestaltung des seit 1839 bestandenen schlesischen Tauschvereins für Schmetterlinge in den Verein für schlesische Insektenkunde i. J. 1847 nahm L. an der berathenden Versammlung Theil und wurde in dieser auch sofort in den Vorstand gewählt, dem er nun bis an sein Lebensende angehörte. Für die Berechtigung dieser Gründung eines 2. entomologischen Vereins in Breslau hat er mehrfach die Feder ergriffen, so in: die entomologische Sektion u. s. w. p. 18 Anm. und im Verzeichniss der Käfer p. XXIV.

1868 gehörte L. ebenso zu denjenigen Männern, welche den Verein für schlesische Insektenkunde, der mehrere Jahre hindurch geschlummert hatte, wieder neu ins Leben riefen; seit dieser Zeit war er bis zu seinem Tode Vorsitzender des Vereins, der ihm viel verdankt. Auch in der entomologischen Sektion der schles. Gesellschaft nahm L. schon früh eine bedeutende Stellung ein, so vertrat er während der Erkrankung des Sekretärs Prof. Dr. Gravenhorst denselben 1856 und verwaltete 1857 nach dem Tode des letzteren das Sekretariat, welches er dann von 1872—1887 ununterbrochen führte. Seine zunehmende Kränklichkeit verhinderte ihn an weiteren Vorträgen und bewirkte damit das Eingehen der nur noch aus wenigen Mitgliedern bestehenden Sektion. 1889 wurde L. in Anerkennung seiner Verdienste um die Wissenschaft zum Ehrenmitgliede der schlesischen Gesellschaft ernannt.

In seinem Wesen war L. einfach und zurückhaltend, nicht leicht zugänglich, trotz dessen aber jederzeit bereit, Anfängern bei der Bestimmung behilflich zu sein; selbst in den letzten Jahren seines Lebens opferte er einen grossen Theil seiner Zeit solchen Gefälligkeiten, obwohl er schon 1873 in einem Briefe an Herrn Gerhardt (7. März) über das Nachlassen seiner Augen und die dadurch bedingte Nothwendigkeit langsamer zu arbeiten klagt.

Seit 1862 machten sich vielfach nervöse Leiden bei L. geltend, welche ihn fast jedes Jahr nöthigten, Urlaub zu nehmen und Bäder zu besuchen. Hierzu gesellten sich im Laufe der 70er Jahre öfters schwere akute Krankheiten und endlich ein dauerndes asthmatisches Leiden, das ihn oft Monate lang an das Zimmer fesselte. Am 15. Dezember 1889 machte ein sanfter Tod den mit vieler Geduld ertragenen Leiden ein Ende. Der Verein für schlesische Insektenkunde widmete seinem verstorbenen Vorsitzenden einen Kranz und geleitete ihn neben verschiedenen auswärtigen Freunden und Vertretern der schlesischen Gesellschaft zu seiner letzten Ruhestätte auf dem Kirchhofe zu St. Maria-Magdalena in Lehmgruben.

Der Verein verliert an L. einen Mann, der mit nie ermüdendem Fleisse der Wissenschaft gedient, die Kenntniss der schlesischen Käferfauna in hervorragender Weise gefördert und sich

selbst (und damit dem Vereine) einen achtungsgebietenden Ruf unter den Entomologen Deutschlands erworben hat. Sein Name lebt fort in folgenden Arten: *Lathrobium Letzneri* Gerh.*), *Coryphium Letzneri* E. Schwarz**), *Carabus cancellatus* var. *Letzneri* Kraatz und in der Gattung *Letzneria* Kraatz für *Lep-tura lineata* Letzner.

Den neuen Namen rechtfertigt Herr Dr. Kraatz (Breslau, Zeitschr. für Ent. N. F. VII. 1879 p. 64) mit den Worten: Was den Namen der Gattung betrifft, so möge sie den eines Mannes verewigen, der für die Förderung unserer entomologischen Kenntnisse seiner Provinz eine langjährige, segensreiche, stille Thätigkeit entwickelt hat.

Seine reichhaltigen Sammlungen sind infolge testamentarischer Verfügung in den Besitz des deutschen entomologischen Museums in Berlin (Vors. Dr. Kraatz), seine Bücher in denjenigen der Breslauer Stadtbibliothek übergegangen.

Verzeichniss der Schriften Letzner's.

Coleoptera.

1839. Beschreibung von *Clythra diversipes* n. sp. und über *Bostrychus dactyliperda* F. und seine früheren Stände.

Arb. S. G. f. v. K. 1839 p. 116—120 (1—12).***)

1840. Kleinere Mittheilungen; Ueber *Hydrobius punctato-striatus* n. sp.; Bemerkungen über Unterschiede zwischen *Hydrophilus piceus* und *H. morio*.

Arb. schles. Ges. f. v. K. 1840 p. 80—84.

1841. Ueber *Pterostichus cordatus* n. sp.; Mittheilungen über *Chrysomela cerealis* L., *Chrysomela fulgida* und ihre Stände; kleinere Mittheilungen.

Arb. schles. Ges. f. v. K. 1841 p. 100—109.

1842. Ueber schlesische Käfer des Hochgebirges.

Arb. schles. Ges. f. v. K. 1842 p. 152—154.

*) Berl. ent. Zeitschr. XIII. p. 257—258.

**) Arb. Schles. Ges. f. v. K. 1872 (p. 9—11).

***) Seitenzahl des Sonderabdruckes eingeklammert.

1843. Ueber *Blaps fatidica* Kreutz; *Agabus silesiacus* n. sp.; *Chrysomela marginella* L. (Hannoverana Herbst et F.); *Leptura lineata* n. sp.; kleinere Mittheilungen.
Arb. schles. Ges. f. v. K. 1843 p. 170—174.
1844. Mittheilungen über 3 Arten der Gattung *Eccoptogaster*; *Bostrichus asperatus*; *Chrysomela salicis* und *collaris*; *Cantharis melanoceros* und *denticollis*.
Arb. S. G. f. v. K. 1844 p. 64—72 (3—11).
1845. Ueber *Eccoptogaster Pruni* und *Pyri*. Ratzb.
Arb. S. G. f. v. K. 1845 p. 37—40 (3—6).
1846. Ueber schlesische *Tachyporinen*; *Cantharis sudetica* nov. spec.; Bemerkungen über *Eccoptogaster Pruni*; über die schlesischen *Philonthus*; Beschreibung 5 neuer Arten *Haltica*.
Arb. S. G. f. v. K. 1846 p. 73—85.
1847. Uebersicht der im Jahre 1847 in den Beskiden gefangenen Käfer.
Arb. S. G. f. v. K. 1847 p. 101—104 (3—6), 1848 p. 95—96.
Bostrichus Jalappae n. sp.; Kleinere Mittheilungen.
Arb. S. G. f. v. K. 1848 p. 97—99.
Beschreibung der Laufkäfer Schlesiens.
Bresl. Z. f. E. A. F. I—III 1847—49 S. 1—72 Taf. 2, IV. 1850. 73—112, V. 1851. 113—186, VI. 1852. 187—292.
1848. Kleinere Mittheilungen; über *Agabus Kotschyi*; *Phaedon egenus* Ziegl. *Bostrichus Jalappae*.
Arb. S. G. f. v. K. 1848 p. 95—99.
1849. Ueber *Pterostichus lepidus* F. und seine Varietäten; kleinere Mittheilungen.
Arb. S. G. f. v. K. 1849 p. 65—66 (1—3).
1850. Ueber Käfer, im Riesengebirge gesammelt.
Arb. S. G. f. v. K. 1850 p. 70—75 (1—7).
1851. Ueber *Orchestes pratensis* Germ., *Apion Sorbi* Hbst.; über mehrere Arten der Gatt. *Telephorus*; *Hypulus dilatatus* Fab.
Arb. S. G. f. v. K. 1851 p. 93—96.

1852. Ueber *Chrysomela fusco-aenea* Schum. et Suffr. und *Chrys. speciosissima* Scop. et Suffr.; *Chlaenius tibialis* Dej.; *Chrysomela* (*Plagiodera*) *armoraciae* L.; *Chrys. varians* F. (Larve und Puppe).

Arb. S. G. f. v. K. 1852 p. 87—95.

1853. Beiträge zur Verwandlungsgeschichte einiger Käfer.

Denkschr. d. S. G. f. v. K. 1853 p. 205—219 Taf. 1
(S. A. 15 S. 1 Taf.).

Die Fauna der nächsten Umgebung von Meran; kleinere Mittheilungen; über *Dorcatoma rubens* E. H. und *flavicornis* F.

Arb. S. G. f. v. K. 1853 p. 175—178.

1854. Ueber *Bruchus pisi* L.; *Anthrenus musaeorum* L. (verbasci St.) und *A. claviger* Er.; über die Stände des *Carabus silvestris* Fab.; über ein monströses Fühlhorn eines *Carabus Sacheri* Zaw.; über einige Bewohner und Schädlinge des Knieholzes (*Bostrichus bidens* F., *Pissodes abietis* Ratz., P. (*Curculio*) *pini* L.); über *Chilocorus renipustulatus* Scrib. und *bipustulatus* L.; kleine Mittheilungen.

Arb. S. G. f. v. K. 1854 p. 79—90.

Ueber *Cryptocephalus Betulae nanae* und *Donacia palustris* Schill.

Bresl. Z. f. E. A. F. VIII. 1854 p. 18.

Ueber *Telephorus*-Arten des Riesengebirges.

Lotos 1854 T. 4 p. 23.

Ueber die Puppe von *Symplocaria semistriata*.

Lotos 1854 T. 5 p. 133—135.

1855. Ueber ein monströses Fühlhorn einer *Chrysomela cacaliae* Schr.; über die früheren Stände der *Chrysomela* (*Phratora*) *vitellinae* L.; über die Stände der *Chrysomela* (*Gonioctena*) *viminalis* Gyl.; kleinere Mittheilungen.

Arb. S. G. f. v. K. 1855 p. 105—111.

Verzeichniss der bisher beobachteten und bekannt gemachten Larven europäischer Coleopteren.

Bresl. Z. f. E. A. F. IX. 1855.

Die Larvensäcke der *Clythra scopolina*, des *Cryptocephalus Pini* und *C. janthinus* Germ.

Bresl. Z. f. E. A. F. IX. 1855.

1855. *Cassida lineola* und ihre Stände.

Bresl. Z. f. E. A. F. IX. 1855.

1856. Ueber *Xantholinus lentus* Grav. und seine Stände; über Larve und Puppe des *Orchestes populi* L. und eines ihnen schädlichen *Ichneumon*'s; über eine dem Raps schädliche Rüsselkäfer-Larve (*Baridius*?); über die Larve der *Mordella guttata* Payk. (*atomaria* F.); über die Stände der *Chrysomela* (*Gastrophysa*) *polygona* L.; über *Chrysomela* (*Phratora*) *vitellinae* L. (Notiz); über die Larve der *Chrysomela cacaliae* Schrank; über Larve und Puppe der *Coccinella mutabilis* Scrib.

Arb. S. G. f. v. K. 1856 p. 97—109.

1857. Ueber *Anaspis flavo-atra* (A. *flava* L., *lateralis* F., *frontalis* L., *atra* F.); über *Mordella pusilla* Dej.; über die Puppe von *Opilus domesticus* St.; über *Chrysomela cuprea* F. und *20-punctata* Scop.; über *Chrysomela litura* Fabr.; über *Helodes phellandrii* Lin.; *Helodes beccabungae* Ill.; Puppe und Larvensack des *Cryptocephalus sericeus* L.; *Crioceris asparagi* Lin.; *Rhagium bifasciatum* Fab.; über die Puppe des *Ampedes nigrinus* Payk.

Arb. schles. Ges. f. v. K. 1857 p. 119—138.

Beiträge zur Verwandlungsgeschichte der Coccinellen.

Bresl. Z. f. E. A. F. XI. 1857, p. 1—24, Taf. 1.

1858. *Bostrichus stenographus* Duft. muss fortan *B. sexdentatus* Römer heissen.

Bresl. Z. f. E. A. F. XII. 1858 p. 1—5.

Zur Geschichte des *Ptinus bidens* Oliv. (*Pt. raptor* St.).

Bresl. Z. f. E. A. F. XII. 1858 p. 6—12.

Zwei Nekrologe schlesischer Entomologen (J. A. O. Weigel und Köhler).

Bresl. Z. f. E. A. F. XII. 1858 p. 13—24.

Die entomologische Sektion der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur in ihrem 50jährigen Bestehen.

Breslau am 21. Dezember 1858.

1859. Letzner und Kraatz: Ueber die ersten Stände einiger Coleopteren.

Berl. ent. Zeitschr. 1859 III. p. 304—312 Taf. 4.

1859. Kleinere Mittheilungen; über die Stände der *Chrysomela sanguinolenta* L.; über Larven- und Puppenzustand der *Gastrophysa Raphani* F.

Arb. Schles. Ges. f. v. K. 1859 p. 95—98.

1862. Ueber mehrere für Schlesien neue oder seltene Käfer (Notiz).

Arb. S. G. f. v. K. 1862 p. 9.

1863. Ueber Judeich's Aufsatz, die Larve des *Zabrus gibbus* betreffend; über *Ptinus bidens* und für (Notiz); Beitrag zur Fauna Graubündens.

Arb. Schles. Ges. f. v. K. 1863 p. 8 p. 141—144.

1866. Ueber *Coccinella* (*Adalia* Muls.) 11-notata Schneid. und ihre Stände; über seine Hundstag-Exkursion nach dem Riesengebirge; über *Marmoropus Besseri* Schönh. und seine Stände.

Arb. Schles. Ges. f. v. K. 1866 p. 161—172.

1867. Ueber die Naturgeschichte des *Lixus myagri* Oliv.; *Cryptohypnus tetragraphus* Germ. und *dermestoides* Hbst.; über *Anthobium silesiacum* n. sp.

Arb. Schles. Ges. f. v. K. 1867 p. 141—147 (1—6).

1868. Eine neue schlesische Staphylinen-Art (*Anthobium silesiacum*).

Berlin. ent. Zeitsch. 1868 XII. p. 359—360.

1869. Ueber eine am 31. Mai und 1. Juni 1868 ausgeführte Exkursion nach dem Riesengebirge und über für Schlesien neue Coleopteren; über für Schlesien neue Halticinen.

Arb. S. G. f. v. K. 1869 p. 181—184 (13—16).

1870. Zur Kenntniss des *Trogosita Mauritanica* L. (*caraboides* F.) (Lebensweise der Larve); über für Schlesien neue Käferarten.

Arb. S. G. f. v. K. 1870 p. 163—166 (21—24).

Eine Pfingst-Exkursion ins Riesengebirge.

Bresl. Z. f. E. N. F. I. 1870 p. 3—5.

Ueber *Mordellistena parvula* Gyl. (*pusilla* Redt.) und *M. inaequalis* Muls.

Bresl. Z. f. E. N. F. I. 1870 p. 6.

1871. Verzeichniss der Käfer Schlesiens.

Bresl. Z. f. E. N. F. II. 1871.

Ueber *Lasioderma* (*Pseudochina*) *serricorne* F., *testaceum* Duft.

Arb. S. G. f. v. K. 1871 p. 182—186 (16—20).

Nachträge zu seinem Verzeichniss der Käfer Schlesiens.

Arb. S. G. f. v. K. 1871 p. 186—188 (20—22),

1872 p. 187—193 (13—18), 1873 p. 184—188 (12—16).

1872. *Eirrhinus* Gerhardti n. sp.; *Gymnetron* Schwarzii n. sp.

Bresl. Z. f. E. N. F. III. 1872 p. 8—10 und 11—14.

1873. Ueber *Agonum* *Ericeti* Panz. (Notiz); über einen Ausflug nach der hohen Tatra.

Arb. S. G. f. v. K. 1873 p. 182—184 (10—12).

1874. Ueber Käfer, welche ihre Verwandlung in Mehlwurmhecken durchmachen; über Larve und Puppe des *Gnathocerus cornutus* L.; über Lebensweise einiger *Cryptophagus*-, *Lathridius*- und *Corticaria*-Arten; über *Strophosomus obesus* Marsh. als Waldverderber; über den Status der Coleopteren-Fauna Schlesiens am Ende des Jahres 1874; über die geringe Verbreitung der die schlesischen Coleopteren betreffenden Literatur (Notiz).

Arb. S. G. v. f. K. 1874 p. 166—173 (8—15).

1874. (mit E. Schwarz): Verzeichniss der während der Frühjahrs-Ueberschwemmung im Jahre 1871 bei Breslau gefangenen Käferarten; über den gegenwärtigen Status der Koleopteren-Fauna Schlesiens.

Bresl. Z. f. E. N. F. Ent. Misz. 1874 p. 45—53 und 57—58.

1875. Ueber die schlesischen Formen der *Lina Lapponica* L., deren Lebensweise und 1. Stände; über die Formen und ersten Stände der *Lina collaris* L.; über die in seiner Sammlung befindlichen Formen der *Hydrothassa* (*Prasocuris*) *Hannoverana* F.; über *Bruchus chinensis* L.; über ein Massenaufreten des *Otiorhynchus Ligustici* L.

Arb. S. G. f. v. K. 1875 p. 170—180.

1876. Nachträge zu seinem Verzeichnisse der Käfer Schlesiens.

Bresl. Z. f. E. N. F. V. p. 20—33.

1876. Ueber den Status der schlesischen Coleopteren-Fauna am Ende des Jahres 1876; über *Bradycellus cognatus* Gyl.; über *Amara continua* Thoms.; über *Donacia sericea* L. und *Comari* Suffr.; über *Haltica* (Graptodera) Lythri Aub.
Arb. S. G. f. v. K. 1876 p. 208—217 (13—21).
1877. Ueber den Status der schlesischen Coleopteren-Fauna am Ende des Jahres 1877; über *Bruchus* (*Caryoborus*) *serripes* Boh.
Arb. S. G. f. v. K. 1877 p. 193—198 (5—7).
1878. Ueber die schlesischen Arten der beiden Familien Cryptophagidae und Lathridiidae; über den Status der schlesischen Coleopteren-Fauna am Ende des Jahres 1878.
Arb. S. G. f. v. K. 1878 p. 177—187 (1—9).
1879. Ueber den Status der schlesischen Coleopteren-Fauna am Ende des Jahres 1879; über die schlesischen Formen des *Carabus cancellatus* (Notiz); über die schlesischen Arten der Gattung *Anthonomus*; über ein neues Unterscheidungsmerkmal zwischen *Cassida chloris* Suffr. und *denticollis* Suffr.; über das Auftreten des *Scolytus Pruni* und *rugulosus* Ratzb. an Aepfelbäumen bei Namslau; über Larve und Puppe des *Dermestis vulpinus* F.
Arb. Schles. Ges. f. v. K. 1879 p. 351—358 (2—9).
1880. Ueber 4 deutsche Haptoderus-Arten (*Feronia sinuata* n. sp.); über den Status der schlesischen Coleopteren-Fauna am Ende des Jahres 1880.
Arb. S. G. f. v. K. 1880 p. 205—210 (10—18).
Kleinere Mittheilungen (Col. Lep., Ameisen).
Arb. S. G. f. v. K. 1880 p. 210 (15).
1881. Ueber ein häufiges Auftreten des *Carpophilus hemipterus* L.; über den Status der Coleopteren-Arten Schlesiens am Ende des Jahres 1881; über *Attagenus sordidus* Heer und *A. megatoma* F. und Er.; über die Formen des *Drasterius bimaculatus* Rossi und *Heteroderes crucifer* Rossi; über die deutschen Arten der Gattung *Cryptohypnus* Esch.; über 3 monströse Käfer.
Arb. schles. Ges. f. v. K. 1881 p. 345—355 (1—11).

1882. *Polydrosus cervinus* L. und *P. binotatus* Thoms. (*pilosus* Gredl.); *Liparus* (*Molytes*) *carinaerostris* Küst. und L. *dirus* Hbst. (*glabratus* F.); über die Farben-Varietäten des *Meleus* (*Plinthus*) *Tischeri* Germ.; *Acalles pirenaeus* Boh. Var. *germanicus*; *Magdalinus alpinus* n. sp.; über Bekleidung und Farben-Varietäten von *Tychius venustus* F.; über schlesische Farben-Varietäten des *Nanophyes* (*Sphaerula*) *Lythri* F.; über Larve und Puppe des *Dorytomus tortrix* L.; über Larve und Puppe des *Poophagus Sisymbrii* F.; *Xestobium rufovillosus* Deg. (*Anobium tessellatum* F.) und *Rhyncolus ater* L., Fichtenschädiger; *Rhizophagus puncticollis* Sahlb., *Vagae* Wank.; über den Status der Coleopteren - Arten Schlesiens am Ende des Jahres 1882; *Araecerus fasciculatus* Deg., *Coffeae* F. (Notiz).

Arb. Schles. Ges. f. v. K. 1882 p. 285—308 (1—24).

1883. Ueber *Hydrophilus aterrimus* Esch., var. *barbatus*; über *Cistela* (*Cytilus*) *varia* F. und *auricoma* Duft.; über *Cryptohypnus riparius* F.; über die Puppe des *Elater* (*Ampedes*) *aethiops* Lac., *scrofa* Germ.; über *Otiorrhynchus alpinus* Richter, *monticola* Germ. und *Otiorrhynchus maurus* Gyl., *dubius* St.; über *Coptocephala rubicunda* Laichh.; über *Timarcha metallica* Laichh.; über Larve und Puppe der *Phytodecta* (*Gonioctena*) *rufipes* Deg.; über *Phaedon Cochleariae* F.; über den Status der Coleopteren - Arten Schlesiens am Ende des Jahres 1883.

Arb. schles. Ges. f. v. K. 1883 p. 301—315 (1—15).

1884. Ueber ein Massenaufreten des *Othius punctipennis* Lac. (*laeviusculus* Steph.); *Melolontha vulgaris* F., var. *nigra*.; *Letzneria lineata* Letzn.; über Farben - Varietäten des *Oxymirus cursor* L.; Mittheilungen aus der Provinz (Rapsschädlinge, Col., Cecid. u. s. w.); über einen *Campylus rubens* Piller mit monströsen Fühlern; über den Status der Coleopteren - Arten Schlesiens Ende des Jahres 1884.

Arb. Schles. Ges. f. v. K. 1884 p. 342—350 (1—9).

1885. Nachtrag zum Jahresbericht pro 1884; über einige schlesische Wasserkäfer; über Larve und Puppe des *Enicmus rugosus* Hbst.; Status der Coleopteren-Fauna Schlesiens Ende des Jahres 1885.

Arb. schles. Ges. f. v. K. 1885 p. 277—282 (1—6).
Verzeichniss der Käfer Schlesiens.

Bresl. Z. f. E. N. F. X. 1885—XIV 1889 p. 1—284
bis Fam. Byrrhidae.

1886. Ueber *Dromius 4-signatus* Dej. und dessen nächste Verwandte *D. 4-maculatus* L. und *D. 4-notatus* Panz.; kleine Mittheilungen (*Anobium paniceum* L.; *Hydroporus palustris* L., *Coccinella 7-punctata* L.); Status der Coleopteren-Fauna Schlesiens Ende des Jahres 1886.

Arb. S. G. f. v. K. 1886 p. 225—229 (1—5).

1887. Ueber die Verwandlungsgeschichte des *Otiorhynchus sulcatus* F.; Zugänge zur schlesischen Coleopteren-Fauna im Jahre 1887.

Arb. schles. Ges. f. v. K. 1887 p. 340—345 (1—6).

1889. Zugänge zur schlesischen Coleopteren-Fauna.

Bresl. Zeitsch. f. E. N. F. XIV. 1889 p. 8—10.

Hymenoptera.

Ueber *Megachile circumcincta* Kirb. (Nest).

Arb. S. G. f. v. Kultur 1853 p. 184.

Ueber *Tenthredo punctulata* Kl.

Arb. S. G. f. v. K. 1854 p. 100—101.

Beitrag zur Naturgeschichte der Blattwespe *Emphytus amaurus* Kl.; (?) Mittheilung über die Gallwespe *Biorhiza* (*Apophyllus* Hrtg.) aptera F.

Arb. schles. Ges. f. v. K. 1875 p. 181—182 (29—30).

Ueber schlesische Ameisenschwärme.

Arb. schles. Ges. f. v. K. 1876 p. 217—219 (22—24).

Ueber einen Ameisenschwarm.

Arb. S. G. f. v. K. 1878 (Notiz) p. 187 (11).

Ueber *Eumenes pomiformis* Spin. (*Vespa coarctata* Panz.).

Arb. schles. Ges. f. v. K. 1883 p. 315 (15).

Ueber Ameisenschwärme.

Arb. S. G. f. v. K. 1886 p. 227 (3).

Lepidoptera.

Papilio Cassiope, neu für Schlesien (Notiz).

Arb. S. G. f. v. K. 1842 p. 162.

Ueber *Sesia mutillaeformis* Lasp.

Arb. S. G. f. v. K. 1846 p. 102—103.

Ueber eine Psychiden-Puppe aus Südamerika. Spec. ign.

Arb. S. G. f. v. K. 1882 p. 308—309 (24—25).

Ueber einen noch unbekannten Feind der Süßkirschbäume (Lep. ?).

Arb. S. G. f. v. K. 1886 p. 227—228 (3—4).

Diptera.

Ueber *Thereva subfasciata* Schum.

Arb. S. G. f. v. K. 1854 p. 99.

Ueber *Cecidomyia salicina*.

Arb. S. G. f. v. K. 1855 p. 126.

Ueber *Eristalis tenax* und ihre Stände.

Arb. S. G. f. v. K. 1856 p. 117—119.

Ueber Schwärme von *Chlorops ornata* Meig.

Arb. S. G. f. v. K. 1872 p. 193—199 (19—25).

Ueber eine den Garten-Astern schädliche *Cecidomyia* (Spec. ign.).

Arb. S. G. f. v. K. 1882 p. 309—310 (25—26).

Neuroptera. Orthoptera.

Ueber *Palingenia virgo* P.

Arb. S. G. f. v. K. 1854 p. 101.

Ueber die schlesischen Arten der Familie Blattidae.

Arb. S. G. f. v. K. 1880 p. 211—213 (16—18).

Hemiptera.

Ueber *Jassus sex-notatus* Fall. als Getreide-Verwüster (vorl. Notiz).

Arb. S. G. f. v. K. 1863 p. 9.

Jassus sex-notatus Fall., ein neuer Feind des Getreides.

Arb. S. G. f. v. K. 1864 H. 1 p. 15.

Jassus ocellaris Fall.

Arb. S. G. f. v. K. 1865 p. 131—132.

Ueber *Metastemma* (*Notostemma* Lap., Nabis Ol.) *guttula* F.

Arb. S. G. f. v. K. 1874 p. 173 (15).

Ueber 4 seltene schlesische Hemipteren.

Arb. S. G. f. v. K. 1879 p. 358 (9).

Ueber einige Cicaden.

Arb. S. G. f. v. K. 1884 p. 350—351 (9—10).



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [NF_15](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Nachruf: Carl Letzner, Rektor a. D. in Breslau 1-18](#)